

SCHÖNENBUCH



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE 4/2018

2

Agenda und
Öffnungszeiten

3

Editorial

4/5

Aus dem Gemeinderat / Aus
der Verwaltung

6/7

Kirchliches Leben in Schönen-
buch

8

Primarschule

9

Sekundarschule

10

Musikschule

11/18

Vereine

19/26

Bekanntmachungen

27

Adressen und Veranstaltungen



Gemeinderat

Amtszeit 2016 -2020

Gemeindepräsident

Hannes Hänggi

Baumgartenweg 13

078 720 69 07

h.haenggi@schoenenbuch.ch

Gemeinderat, Vizepräsident

Jürg C. Dieterle

Baumgartenweg 3

061 481 10 62

Gemeinderat

Rolf Roth

Baumgartenweg 15

061 481 16 04

Gemeinderat

André Knubel

Unterer Bündtenweg 28

079 622 61 24

Gemeinderat

Michael Büchler

Hagenthalerstrasse 104

061 302 57 51

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schönenbuch

Neuweilerstrasse 10

Postfach

CH-4124 Schönenbuch

Telefon: 061 481 31 55

Fax: 061 481 31 14

verwaltung@schoenenbuch.ch

www.schoenenbuch.ch

Mitarbeiter/innen

Gemeindeverwalter

Marcel Friederich

061 485 93 33

m.friederich@schoenenbuch.ch

Finanzverwalterin

Bernadette Liniger

061 485 93 32

b.liniger@schoenenbuch.ch

Verwaltungsangestellte

Bettina Moser

061 481 31 55

b.moser@schoenenbuch.ch

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Schönenbuch

11 Ausgaben, erscheint monatlich (ausgenommen Juli)

Entsorgungskalender 2018

Kehrichtabfuhr:

Jeden Mittwoch **ab 7.00 Uhr**

Altpapier und Karton:

Montag, 9. April 2018

Alteisen, Altmetall

Montag, 23. April 2018

Bioabfuhr:

Dezember bis März: jeden zweiten Dienstag

April bis 30. November: jeden Dienstag.

Altglas, Aluminium, Weissblech, Altöl und Altpapier an der Sammelstelle:

Montag bis Samstag 7–20 Uhr

Sonntag keine Abgabe

Nächste

Gemeindeversammlung

Dienstag, 19. Juni 2018

Weitere wichtige Adressen und Veranstaltungskalender zweit-letzte Seite.

Inseratepreise

1/16-Seite, 44,25x60 mm, 30.–

1/8-Seite, 93,5x84 mm, 40.–

1/4-Seite, 93,5x128 mm, 50.–

1/3-Seite, 192x84 mm, 90.–

1/2-Seite, 192x128 mm, 120.–

1/1-Seite, 192x260,5 mm, 200.–

1/1-Seite, letzte Umschlagseite, 192x260,5 mm, 400.–

Abonnementspreise M-Blatt

Ortsansässige: kostenlos

Inland: CHF 70.– / Jahr

Ausland: CHF 100.– / Jahr

Redaktionsschluss 2018

Ausgabe 5/2018 27.04.2018

Ausgabe 6/2018 25.05.2018

Ausgabe 8/2018 27.07.2018

jeweils Freitag, 11.00 Uhr

Verteilung 2018

Ausgabe 5/2018 05.05.2018

Ausgabe 6/2018 02.06.2018

Ausgabe 8/2018 04.08.2018

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung.

Schalterstunden

9–11.30/13.30–17 Uhr

9–11.30/13.30–18 Uhr

keine Schalterstunden

9–11.30/13.30–17 Uhr

9–11.30/13.30–16.30 Uhr

Skaterplatz

Montag bis Freitag

8–12/14–20 Uhr

Samstag

9–12/14–19 Uhr

Sonntag

15–19 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Betttag, Weihnachtstag

Jedes zweite Wochenende im Monat ist der Platz samstags ab 18 Uhr und sonntags durchgehend geschlossen.

Dorfladen VOLG / Postagentur

Montag bis Samstag:

06.00–19.00 Uhr

Telefon

061 481 60 80

Fax

061 481 60 81

Kantonspolizei-posten Allschwil

Montag bis Freitag

9–12/14.30–18 Uhr

Samstag und Sonntag

geschlossen

Bibliothek schöneBUECHträff

Montag

geschlossen

Dienstag

10–14 Uhr

Mittwoch

15–20 Uhr

Donnerstag

10–17 Uhr

Freitag

14–18 Uhr

Samstag

geschlossen

Schulferien: siehe www.schoenebuechtraeff.ch.

Sportplatz

Montag bis Samstag WINTER

8–12/14–20.30 Uhr

Montag bis Samstag SOMMER

8–12/14–21.30 Uhr

Sonntag und Feiertag

10–12/15–21.30 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Betttag, Weihnachtstag und jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats.

Ständige Sportplatzbelegung

Dienstag, Männerriege

20.15–22 Uhr, ganzer Platz

Donnerstag, Mädchenriege

17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

Freitag, Jugendriege

17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

Betreuung des Sportplatzes:

Rolf Roth:

061 481 16 04 oder 076 576 95 80

H. und Chr. Sütterlin:

061 482 22 82 oder 079 475 86 35

Sandra Freymond:

061 373 26 26 oder 079 700 00 90

Datum

02.04.2018 - 08.04.2018

09.04.2018 - 15.04.2018

16.04.2018 - 22.04.2018

23.04.2018 - 29.04.2018

30.04.2018 - 06.05.2018

07.05.2018 - 13.05.2018

Zuständig

Rolf Roth

Helene Sütterlin

Sandra Freymond

Rolf Roth

Helene Sütterlin

Sandra Freymond

Altern geht uns alle an

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Schönenbuch

Ende vergangenen Jahres hat der Gemeinderat unter den über 65-Jährigen in Schönenbuch eine Umfrage zum Thema „Wohnen im Alter“ durchgeführt, die von insgesamt 198 Personen beantwortet wurde. Die Auswertung der eingegangenen Antworten finden Sie als Beilage zu diesem Mitteilungsblatt. Mit der Umfrage und dem Thema „altersgerechtes Wohnen“ hat sich der Gemeinderat eingehend an seiner Klausur vom 3./4. März 2018 befasst.

Jeder sollte sich früher oder später mit dem Altern und der passenden Wohnsituation im Alter auseinandersetzen. Die Forderung nach Sicherheit und Schutz, Beständigkeit und Vertrautheit, Privatheit und Intimität, Kontakt und Kommunikation, Anerkennung, Selbstdarstellung und Repräsentation sowie Selbstbestimmung und Selbstgestaltung müssen dabei berücksichtigt werden. Menschen werden mit steigendem Alter nicht gleicher, sondern ungleicher. Sie haben eine unterschiedliche Lebensgeschichte: unterschiedliche Bildung, unterschiedliche wirtschaftliche Situation, unterschiedliche soziale, kulturelle und politische Interessen. Und nicht zuletzt spielt der gesundheitliche Zustand eine grosse Rolle. Wohnfragen im Alter sind deshalb differenziert zu betrachten, weil das Alter keine einheitliche Lebensphase ist. So sind die Bedürfnisse mit 65 Jahren bedeutend anders als mit 90.

Häufig sagen Senioren und Seniorinnen, dass ihnen ihr Haus zu gross geworden ist und sie sich entlasten wollen. Sie entscheiden sich dann für einen Umzug in eine altersgerechte Eigentums- oder Mietwohnung, oder zügeln in eine Überbauung, wo sie später Serviceleistungen beziehen können, oder es kommt auch – je nach gesundheitlicher Situation – eine begleitete Alterssiedlung in Frage. Voraussetzung für jede Wohnform im Alter ist jedenfalls eine hindernisfreie Bauweise und eine altersgerechte Gestaltung der Umgebung. Altersgerechtes Wohnen fokussiert sich nicht nur auf hindernisfreien Wohnraum, sondern schenkt verstärkt auch der Bedeutung eines altersadäquaten Wohnumfeldes (gut zugängliche Wege, Anbindung an öffentlichen Verkehr, nahe Einkaufsmöglichkeiten und andere Dienstleistungen, soziale Vernetzung in der Nachbarschaft) Beachtung.

Frühzeitige Planung der späteren Wohnform

Der Prozess des Älterwerdens macht es häufig nötig, das eigene Wohnarrangement aufgrund gesundheitlicher oder finanzieller Veränderungen zu überdenken und es neuen Gegebenheiten anzupassen. Viele älter werdende Menschen tun sich aber schwer damit. Angesichts der zeitlich sich immer weiter ausdehnenden Phase des Alters, in deren Verlauf sich ganz unterschiedliche Lebenslagen entwickeln können, die aber mit zunehmender Hochaltrigkeit auf alle Fälle ein erhöhtes Risiko gesundheitlicher und funktionaler Einschränkungen beinhalten, und angesichts einer immer breiter werdenden Palette möglicher Wohnformen im Alter, stellt sich älter werdenden Menschen immer mehr die Herausforderung, sich rechtzeitig mögliche Szenarien eigenen Alterns vorzustellen und zu überlegen, welche Wohnformen und Dienstleistungen man sich in welcher Phase am ehesten wünschen würde.

Ein rechtzeitiges, wohlüberlegtes Planen von Schritten einer Veränderung im Wohnarrangement kann ein wichtiger Beitrag zur eigenen Lebensqualität im Alter sein. Zur Freiheit und Verantwortung eines selbstbestimmten Alter(n)s gehört es heute, sich einschlägig zu informieren und rechtzeitig zu überlegen, welche Wohn- und Lebensform im Alter für einem infrage kommen könnte. Angesichts der individuellen Vielgestaltigkeit des Alters ist es wichtig, zwischen einer Vielfalt an möglichen Wohnformen wählen zu können; denn es gibt keine für alle älteren Menschen gleichermaßen gültige ideale Wohnform. So sehr die meisten älter werdenden Menschen am liebsten bis zum Tod in ihrem bisherigen Wohnarrangement verbleiben würden, so sehr kann sich dieser Wunsch als unrealistisch oder jedenfalls als der eigenen Lebensqualität nicht förderlich erweisen. Darum lohnt es sich, die Frage aller möglichen Wohnformen im Alter frühzeitig zu bedenken.

Jürg C. Dieterle, Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat

Im März 2018 hat der Gemeinderat in zwei Sitzungen unter anderem:

- beschlossen, einen automatisierten externen Defibrillator (AED) anzuschaffen und diesen bei der Mehrzweckhalle der Öffentlichkeit zugänglich zu machen;
- das provisorische Ergebnis der Jahresrechnung 2017 nach erster Lesung, vorbehaltlich der Revision und allfälligen kleineren Änderungen, verabschiedet. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss. Genauere Angaben folgen zu einem späteren Zeitpunkt;
- die Stellungnahme zur Vernehmlassung der Bildungs-, Kultur-, und Sportdirektion Basel-Landschaft über die Neupositionierung der Brückenangebote beider Basel und Aufbau eines Zentrums für Brückenangebote Basel-Landschaft in Muttenz beschlossen;
- die Stellungnahme zur Vernehmlassung der Bildungs-, Kultur-, und Sportdirektion Basel-Landschaft betreffend „Überführung der BerufswegBereitung (BWB) bzw. des Case Management Berufsbildung (CMBB) in den Regelbetrieb ab 1.1.2019“ beschlossen;
- die Abläufe und Organisation der bestehenden und allfällig neuen kommunalen Anlässe kritisch hinterfragt und z.T. Anpassungen beschlossen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes;
- beschlossen, zusammen mit den Gemeinden Allschwil und Binningen eine eigene Versorgungsregion zur Planung und Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Angeboten zur Betreuung und Pflege nach dem Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) zu bilden;
- ein Kleinbaugesuch bewilligt;
- zwei Baugesuche auf Zonenkonformität geprüft.

Zurückschneiden der Hecken

Liegenschaftsbesitzer und Landeigentümer werden gebeten, Sträucher und Äste so zurückzuschneiden, dass sie nicht auf Strasse und Trottoir ragen und die kommunalen sowie kantonalen Bestimmungen eingehalten werden (Merkblatt kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden). Der Gemeinderat wird sporadisch die Situation begutachten. Zuwiderhandlungen werden angemahnt und es wird eine Frist für die Herstellung des rechtlichen Zustandes angesetzt. Bei Nichteinhaltung dieser Frist wird die Gemeinde einen Gärtner zu Lasten des Verursachers mit den anfallenden Arbeiten beauftragen. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde.

Publikation der Geburtstage

Auch im diesem Jahr werden wir die Geburtstage der Einwohnerinnen und Einwohner, die 75, 80, 85, 90 und älter werden, im Mitteilungsblatt veröffentlichen. Falls Sie dies nicht wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindeverwaltung Schönenbuch, Telefon 061 481 31 55, oder per E-Mail, verwaltung@schoenenbuch.ch, mitzuteilen.

Korrigendum Geburtstag

In der März-Ausgabe 2018 hat sich bei den Geburtstagen ein Fehler eingeschlichen

Das Geburtsdatum von Thüning-Simon Anton ist der 24.03.1933 und nicht der 13.08.1933.

Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.

Hinweis an alle hundeführenden Personen

Gemäss dem Reglement von 1995 betreffend der Hundehaltung gilt in Schönenbuch und den angrenzenden Landwirtschaftsgebieten:

1. Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt frei laufengelassen werden.

2. Hunde müssen im Landwirtschaftsgebiet vom 15. März bis 31. Oktober an der Leine geführt werden.
3. Die Hundehalterinnen und Hundehalter sind zur Beseitigung des Kots ihrer Hunde auf öffentlichem oder fremdem privatem Areal verpflichtet. Es ist verboten, Kotsäcke auf diesen Arealen liegen zu lassen.

Rechtliche Grundlagen:

- Reglement über die Hundehaltung der Gemeinde Schönenbuch
- Polizeireglement der Gemeinde Schönenbuch
- Gesetz über das Halten von Hunden (Hundegesetz des Kanton Basel-Landschaft)

Bei Verletzung dieser Bestimmungen können, sofern nicht kantonales Recht vorgeht, Strafen bis Fr. 1'000.- verhängt werden. Das Verfahren richtet sich nach dem Gemeindegesetz.

Gemeindepolizei Schönenbuch

Handy gratis zurückgeben statt wegwerfen

Handys geraten schnell aus der Mode. In der Schweiz verstauben schätzungsweise rund acht Millionen ausrangierte Handys in Schubladen. Mit dem Recycling dieser Altgeräte könnten rund 336 Kilogramm Gold zurückgewonnen werden.

Elektrogeräte wie Tablets und Smartphones sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Was vielen nicht bewusst ist: In diesen Geräten stecken wertvolle Rohstoffe wie Gold, Seltene Erden, Kupfer oder Aluminium. Diese Stoffe sind nicht unproblematisch: Ihr Abbau belastet die Umwelt und die Gesundheit der Menschen in den Abbaugebieten. Durch das Recycling der Geräte lassen sich kostbare Rohstoffe zurückgewinnen und die problematischen Auswirkungen des Abbaus reduzieren. In der Schweiz werden pro Jahr bereits rund 700'000 Handys richtig entsorgt.

Doch noch immer liegen Millionen ausgedienter Geräte in Schubladen herum. Das muss nicht sein: Beim Kauf jedes elektrischen Geräts bezahlen Sie eine im Preis enthaltene vorgezogene Recyclinggebühr (vRG). Deshalb können Sie Ihr altes Handy überall dort zurückgeben, wo diese Geräte auch verkauft werden – und zwar gratis.

Übrigens: Wer noch mehr für die Umwelt tun will, braucht das Handy länger als bis zum Erscheinen des neuen Modells oder kauft ein gebrauchtes Gerät.

Selbständig daheim
und professionell betreut.

Mitten im Leben.
www.spitex.ch

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Schulung „Lebensrettende Sofortmassnahmen“

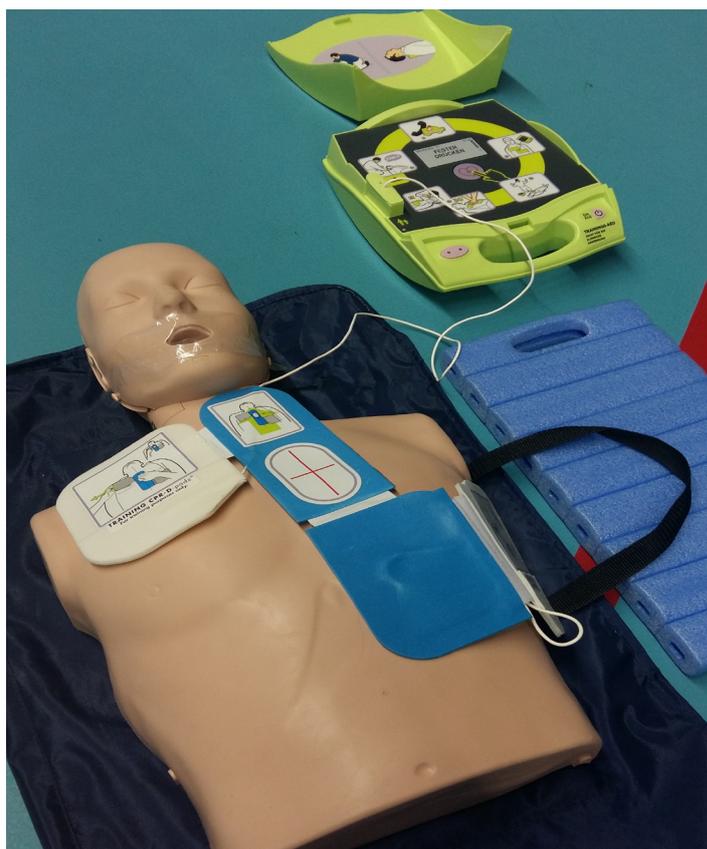
In der Mehrzweckhalle ertönt laut und rhythmisch der fetzige Song „Staying alive“ der Gruppe Bee-Gee's. Nein, es ist nicht Musikabend und auch keine ü40 Disco. Zahlreiche Schönenbucherinnen und Schönenbucher sitzen über Puppen gebeugt am Boden und üben die Herzmassage. Das grüne Blinklicht verrät: Sie machen es richtig. 58 Personen nutzten am 10. März 2018 die 90 Minuten dauernde Spezialschulung „Lerne Leben retten“ der Firma Life Support (*). Daniel Fringeli und sein Team führen die Anwesenden in die wichtigsten Abläufe von lebensrettenden Sofortmassnahmen ein. Viele staunen nicht schlecht, wie anstrengend eine längere Herz-Lungen-Wiederbelebung sein kann und wie simpel im Grunde genommen die Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators (AED) ist. Man muss sich einfach trauen!

Das Angebot stiess auf eine grosse und positive Resonanz. Gemeinderat und die Mitarbeiter von Life Support freuen sich, dass nun weitere Menschen in der Lage sind, bei Bedarf die ersten Massnahmen in einer Notsituation zu ergreifen.

Im Anschluss an die Grossgruppenschulung hat der Gemeinderat beschlossen, einen Defibrillator anzuschaffen und diesen bei der

Mehrzweckhalle der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Nachfolgende ein paar Impressionen der Grossgruppenschulung:



* LifeSupport ist eine Non-Profit-Organisation, die von Fachpersonal entwickelt und in Vereinsform ausgebaut wurde. Der Verein widmet sich der Ausbildung in Wiederbelebung bei Kindern und Erwachsenen, Anwendung Automatischer Externer Defibrillatoren (AED) sowie richtigem Handeln bei unterschiedlichen medizinischen Notfallsituationen. Er arbeitet eng mit Partnern aus verschiedenen medizinischen Richtungen und anderen Institutionen sowie Firmen zusammen. Weitere Infos unter: www.lifesupport.ch, Telefon 076 636 60 33 oder info@lifesupport.ch

Ökumene in Schönenbuch und Allschwil

Suppentagkonzert

Weltliches auf der Orgel

Franziska Staehelin, Organistin aus Bonaduz, lässt am Freitag, 20. April um 20 Uhr in der reformierten Christuskirche vertraute Musik ungewohnt auf der Orgel erklingen: Vom Tango über Bossa Nova, Evergreens, Volksmusik und Filmmelodien bis zum Swing sind viele Stile vertreten. Dazwischen liest Susanna Banderet ein afrikanisches Märchen. Ein Freitag-Abend-Genuss der Extraklasse!

Der Eintritt ist frei, die Kollekte beim Ausgang dient dem Suppentagsprojekt „Aufklärung und Schutz“ in Kashikishi in Sambia.

Georg Leuenberger



Katholische Pfarrei Johannes der Täufer

www.rkk-as.ch

Gottesdienste

- Samstag, 7. April, 17.45 Uhr, Kommunionfeier
- Sonntag, 15. April, kein Gottesdienst, Erstkommunion in St. Theresia
- Sonntag, 22. April, 9.15 Uhr, Kommunionfeier mit den Kantoren
- Sonntag, 29. April, 9.15 Uhr, Kommunionfeier
- Donnerstag, 3. Mai, 19 Uhr, Maiandacht mit Kommunionfeier
- Sonntag, 6. Mai, 9.15 Uhr, Eucharistiefeier

Erstkommunion

Die Kinder aus Schönenbuch, Liam Bähler und Tim Wittwer feiern am Sonntag, 15. April in St. Theresia das Fest ihrer Erstkommunion. Wir wünschen den Kindern ein schönes und unvergessliches Fest und Gottes liebevolle Begleitung.

Konzerte: Amoroso e furioso

Venedig, 1740. Musiker, Sängerin und Publikum sind bereit für das abendliche Spektakel. Aber wo bleibt Maestro Vivaldi? Freuen Sie sich auf einen Abend mit Schauspiel und Musik! Satu Blanc, Text und Spiel; Katharina Eicke, Mezzosopran; Claudia Weissbarth, Traversflöte; Cosetta Ponte, Violine; Stefan Haselhoff / Derek Longman, Cembalo. Die Konzerte finden in der Kirche St. Johannes der Täufer, Schönenbuch statt, jeweils am

- Freitag, 13., 20. und 27. April um 20.15 Uhr
- Samstag, 14., 21. und 28. April um 19.15 Uhr
- Sonntag, 15., 22. und 29. April um 17.15 Uhr

Tickets zu CHF 35.-, Reservation erforderlich! kateicke@gmail.com / 061 302 39 16. Nähere Informationen unter: www.satublanc.ch/vivaldi

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

www.refschoenenbuch.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. Mai, 10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrerin Barbara Jansen

Konfirmationsfeier

Ein buntes und vielfältiges Konf-Jahr geht zu Ende und wir freuen uns, dass sich 23 Jugendliche am Sonntag, 29. April um 10 Uhr konfirmieren lassen. Begleiten Sie diesen wichtigen Schritt mit und feiern Sie mit uns.

Konfirmiert werden: Alt Lucca, Arm Elisha, Bätschmann Katja, Berger Noemie, Breitenstein Anja, Eberhard Fiona, Freymond Dominik, Gotsch Ana, Gramberg Rahel, Häusermann Chiara, Hohmann Xaver, Jaeger Dennis, Jaeger Dominic, Kirchhofer Daniel, Konrad Lionel, Leuenberger Xavier, Millioud André, Millioud Samuel, Plattner Philippe, Rothe Dennis, Salsi Vivienne, Weiss Damian und Zumbach Joel.

Die Kirchgemeinde und das Pfarsteam wünschen den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und Gottes Segen! *Elke Hofheinz*

Gebete und Lieder aus Taizé

Wir haben die einzigartige Stimmung des Taizé-Treffens über den vergangenen Jahreswechsel in guter Erinnerung. Sie soll auch bei uns weiterleben. Deshalb finden im reformierten Kirchli (Baslerstrasse 220, Allschwil; Tramstation Kirche) ab dem 11. April um 19 Uhr alle zwei Wochen jeweils am Mittwoch Andachten mit Taizé-Gebeten und -Liedern statt.

Die Daten bis zu den Sommerferien sind: 11. April, 25. April, 9. Mai, 23. Mai, 6. Juni und 20. Juni. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Georg Leuenberger

Christkatholische Kirchgemeinde

www.christkatholisch.ch/allschwil

Gottesdienste in der Alten Dorfkirche in Allschwil

- Sonntag, 8. April, 10 Uhr, Eucharistiefeier zum Weissen Sonntag in der St. Anna-Kapelle in Therwil
- Samstag, 14. April, 10.15 Uhr christkatholischer Gottesdienst im Alterszentrum am Bach graben in Allschwil
- Sonntag, 15. April, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil
- Sonntag, 22. April, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil
- Sonntag, 29. April, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil mit Pfarrer em. Martin Bühler
- Sonntag, 6. Mai, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil mit Stellvertretung

Konzert der Musikschule Allschwil

Am Freitag, 4. Mai, findet um 17.00 Uhr ein Konzert mit Werken barocker Meister für Blockflöte und Cembalo in der Alten Dorfkirche Allschwil statt.

Religionsunterricht

Am Samstag, 21. April, treffen sich alle Unterrichtskinder von 9 bis 11.45 Uhr im Pfarrhaus Allschwil zum Religionsunterricht. Bitte Schreibzeug mitbringen.

Chorproben

Jeden Dienstag probt der Chor von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal.



Ökumenische Suppentage
Allschwil-Schönenbuch
Benefizkonzert



Weltliches auf der Orgel

Freitag, 20. April

20.00 Uhr

Christuskirche

Baslerstrasse 222, Allschwil

Franziska Staehelin, Organistin aus Bonaduz, lässt vertraute Musik ungewohnt auf der Orgel erklingen: Vom Tango über Bossa Nova, Evergreens, Volksmusik und Filmmelodien bis zum Swing sind viele Stile vertreten. Dazwischen liest Susanna Banderet ein Märchen aus Afrika. Ein Freitag-Abend-Genuss der Extraklasse!

*Eintritt frei – Kollekte zugunsten des Suppentagprojekts
,Aufklärung und Schutz‘ in Kashikishi, Sambia*

Aber was, aber wo, aber wie? Viel Schnee zum Frühlingsanfang!

Die Turnhalle ist besetzt! Ich habe der 5. und 6. Klasse eine Doppelstunde Sport im Freien versprochen – und jetzt das! Es ist Samstagabend und es beginnt ganz leise zu schneien.

Am Sonntagmorgen werfe ich einen Blick aus dem Fenster – Wow! – so viel Schnee! Damit habe ich nicht gerechnet. Eigentlich finde ich Schnee super toll – aber was ist mit meiner Doppelstunde auf dem Sportplatz am Montagmorgen?

Die Gedanken fahren Karussell in meinem Kopf: Zwei Stunden Schneeballschlacht? Spaziergang durch den verschneiten Wald (bis wir dort sind, müssen wir wieder ans Umkehren denken)? Joggen auf den schneefreien Strassen? Immer wieder saust gedanklich auch der Schlitten vorbei. Aber wo ist es toll zum Schlitteln? Auf den Strassen liegt kein Schnee – Feldelin ade und auf den eher flachen Matten rund um Schönenbuch liegt nicht genug von der weissen Pracht.

Die Hofstetter Matte wäre toll, aber wie kommen wir dort hin? Sonntagabend, der wohl dümmste Moment der Woche um das Familienleben zu stören. Ich mache es trotzdem! Die nächsten zwei Stunden verbringe ich am Telefon mit Organisieren von Fahrgelegenheiten und Rundtelefonen ...

Rundtelefon 1: Skikleidung anziehen (ob mit oder ohne Schlitten, dass wir in den Schnee gehen war schnell klar). Nachdem ich ziemlich spät doch noch Fahrer und Fahrerinnen gefunden habe (herzlichen Dank den beiden Eltern, Mama Abdel Mak-soud und Papa Meister sowie meinem Papi), starte ich *Rundtelefon 2:* Schlitten mitnehmen!

Erst am Montagmorgen wird mir bewusst, dass wir ja durch Frankreich fahren ... also *Rundtelefon 3:* ID einpacken!

Exgüsi allen Eltern, welche ich aus dem Bett geläutet habe.

Um 10 Uhr kann es endlich losgehen. Erwartungs- und freudvolle Augen begrüßen mich. Wir hatten total «dr Plausch» und ein riesen «Gaudi», wie die Bilder zeigen.

Aber was hat das mit Sport zu tun? Glauben Sie mir, ich habe mehr als einmal gehört: «Ich mag nümm uffelaufe!»

Danke allen Eltern der 5./6. Klasse für Ihre Spontaneität, Mithilfe, Unterstützung, Geduld und für das Mutmachen – all das hat den tollen Ausflugerst möglich gemacht!

Caroline Holeiter



Viel Spass im Schneesportlager

Nebel, sehr viel Schnee, viel Spass, aber auch sonnige Aufhellungen – all dies gab es im Skilager von Sedrun in der bündnerischen Surselva.

Traditionsgemäss verbrachten die ersten und zweiten Klassen der Sekundarschule Allschwil die Kalenderwoche 12 im Schnee. Für die Klassen 1Pa und 2Pc ging diesmal die Reise nach Sedrun. Die meisten Schülerinnen und Schüler freuten sich schon seit vielen Wochen auf diese willkommene Abwechslung. Die zwei Klassen kannten sich vor dem Lager nicht, aber das änderte sich sehr schnell. Da die Schülerinnen und Schüler der 2Pc den Alltag im Schneesportlager schon vom vergangenen Jahr her kannten, konnten sie die ein Jahr jüngeren Kolleginnen und Kollegen aus der 1Pa auf das, was sie erwarten wird, vorbereiten.

Nach der etwas langen Fahrt am Sonntag ins Bündnerland hiess es am Montag frühzeitig, bereit machen für die Piste! Zwar war das Wetter etwas neblig, aber dies konnte die Schülerinnen und Schüler nicht abschrecken. Viel wichtiger war, dass es genügend guten Schnee gab! Mit jedem Tag wurde das Wetter besser und die Freude und Fortschritte auf der Piste grösser. Nachdem von Montag bis zum Donnerstagmorgen in Stärkeklassen Ski- und Snowboard gefahren worden war, durften die Schülerinnen und Schüler am letzten Nachmittag wählen, mit welcher Gruppe und mit welcher Leiterin oder welchem Leiter sie auf die Piste wollten. Das war ein lustiger Abschluss! Aber auch an den Abenden nach dem feinen Nachtessen blieben die Schülerinnen und Schüler nicht untätig. Einmal organisierte die Klasse 1Pa einen Spielabend, der allen grossen Spass bereitete. Ein anderes Mal bereiteten einige Mädchen aus der 2Pc eine lustige Nachtwanderung vor.

So verflug die Schneesportwoche, die nicht nur viel Bewegung an der frischen Luft bedeutete, sondern in der auch viele neue Freundschaften geschlossen wurden, im Nu.

*Soorya Gunaratnam und Moritz Haack (Schönenbuch)
für die Klassen 2Pc und 1Pa*



Wenn die Sonne scheint, macht das Pistenerlebnis gleich noch viel mehr Spass, da gibts auch mal ein Skiballett.



Im Skilager erhalten die Schülerinnen und Schüler Snowboard oder Skiterricht in verschiedenen Stärkegruppen. Abfahrt unter Beobachtung des Skileiters.



Die Klassen 2Pc und 1Pa durften vom 19. bis 23. März eine tolle Woche mit diversen Aktivitäten und viel Spass im verschneiten Sedrun verbringen.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM UNTERRICHTSANGEBOT



**SAMSTAG, 21. APRIL 2018 VON 9.30 - 12.00 UHR
IM MUSIKSCHULZENTRUM, BASLERSTRASSE 255 IN ALLSCHWIL**

**Die Veranstaltung richtet sich an Kinder des 2. Kindergartenjahres sowie der
1. und 2. Primarschulklasse.**

**Kinder und Eltern können sich durch unsere Lehrerinnen und Lehrer
über unser gesamtes Angebot beraten lassen und
alle Instrumente ausprobieren.**

**Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr in der Aula Schulzentrum Neuallschwil
mit einer Begrüssung und einem kurzen Informationsteil.**

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

**KINDERCHOR- UND
SINGKREISDARBIETUNG**



ENSEMBLEVORTRÄGE

KAFFEE & SNACKS

Zu vermieten in **Schönenbuch**

Nähe Busstation

ab 1.4.2018

Büro- / Praxisräume

in Wohnhausanbau, 80 m²

4 Zimmer, WC / Dusche

kleine Küche mit Aufenthaltsraum

Miete mtl. Fr. 1'200.-- (inkl. NK)

Kontakt: 061 481 73 10 B. Oser



UNSCHAF

SCHAF



Sehen Sie den Unterschied bei

DILLOPTIK

Binnerstrasse 5 • Allschwil • 061 481 74 64 • dilloptik.ch

GARAGE SCHÖNENBUCH



Leistungsangebot

Wartung und Reparaturen

Service und Reparaturen aller Marken
Diagnosearbeiten an Motoren und Elektronik
An- und Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Vorbereitung für MFK und deren Durchführung
Klimaanlage füllen und desinfizieren
Autoelektrik
Ferien- und Wintercheck
Fahrzeugaufbereitung
Autoglas- Reparatur & - Austausch
Carrossierarbeiten
Unfallreparaturen
Oldtimer Restauration & Reparaturen
Tuning

Besondere Services

Hol- und Bringservice
Verzollung Schweiz - Frankreich
Pneu-Hotel
Ersatzwagen
Fahrzeugbewertung
Innenreinigung

Besuchen Sie uns auf www.garage-schoenenbuch.ch

Subaru

Garage Schönenbuch ist Ihr Subaru Spezialist
in der Region.

Das Team der Garage Schönenbuch



Thomas Achermann
Inhaber und
Geschäftsleitung



Adrian Linder
Auto-Mechaniker



Dale Hostettler
Auto-Mechaniker

Garage Schönenbuch
Im Kirschgarten 26
4124 Schönenbuch
Tel. 061/481 03 00
Fax 061/483 81 42
info@garage-schoenenbuch.ch

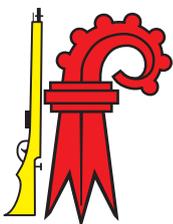


Samstag, 21. April 2018

Die **Kantonalschützengesellschaft Baselland** mit ihren Vereinen möchte Interessierten die Möglichkeit bieten, am Tag der offenen Schützenhäuser Sportschützenluft zu schnuppern.

Der Schiesssport ist bestens geeignet, die eigene Konzentrationsfähigkeit, Kondition und Koordination zu fördern.

Ob Jung oder Alt, Sie sind herzlich eingeladen, einige Probeschüsse oder einen Wettkampf mit Diplom zu absolvieren. Verschaffen Sie sich damit einen Eindruck vom interessanten Schiesssport.



Teilnehmende Vereine und Schiessplätze
www.ksgbl.ch/schnuppertag

SWISSLOS



**Wir laden Euch herzlich ein, unseren
spannenden Sport im Schiessstand
Schönenbuch kennenzulernen**



Schiesszeiten am 21. April 2018:

10.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Sportgeräte stehen zur Verfügung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Wir freuen uns auf Euren Besuch

**Kameradschaftliche Grüsse
Feldschützen Gesellschaft Schönenbuch**



Der Lesekreis des Frauenvereins ladet ein ins Kirchli
Baslerstrasse 222, Freitag, 27. April 19 Uhr

Literarisches Kabinett

Joeys Fair Lady

Aus dem Briefwechsel von George Bernard Shaw und
Stella Patrick Campbell, der ersten Eliza Doolittle,
ausgewählt und bearbeitet nach Originaltexten von
Thomas Waldmann

Mit Musik aus dem Musical „My Fair Lady“ und Dialogen
aus Shaws Komödie „Pygmalion“

Stella Patrick Campbell (Eliza): Veronika Hammel
George Bernard Shaw (Higgins): Thomas Waldmann

Kollekte,

Obligatorische Reservation

Tel. 061 481 17 83 oder info@frauenvereinrefallschwil.ch

Tel. 061 482 19 81 oder buehne67@hispeed.ch

Yoeys Fair Lady

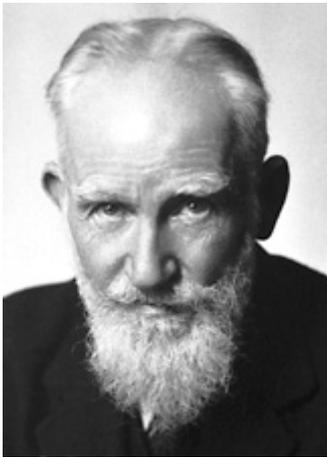
Herzlich willkommen am 27. April um 19 Uhr im Kirchli, Baslerstrasse 222 in Allschwil zur Lesung aus dem Briefwechsel von Georg Bernhard Shaw und der Schauspielerin Stella Patrick Campbell, mit Musik und Dialogen aus My Fair Lady.

Veronika Hammel und Thomas Waldmann lesen aus den Briefwechsel zwischen dem Produzenten von My Fair Lady und der ersten Darstellerin des Blumenmädchens Eliza. Shaw wollte unbedingt die damals berühmte Schauspielerin Campbell für die Hauptrolle seines Musicals gewinnen. Mit dem Briefwechsel entwickelte sich von 1899 - 1939 eine langjährige innige Freundschaft. Die Briefe sind eigentlich feurige Liebesbriefe, obwohl die enge Verbindung eine rein platonische Beziehung blieb. 1914 spielte Campbell mit grossem Erfolg das Blumenmädchen bei der Premiere in My Fair Lady. Der Lesekreis des Ref. Frauenvereins lädt zu dieser Veranstaltung ein. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Platzzahl im Kirchli ist beschränkt. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine angemessene Kollekte.

Anmeldungen unter:

info@frauenvereinrefallschwil.ch oder Tel. 061 481 17 83 oder 061 482 19 81

Margreth Häberlin



FÜR VERMISSTE IM SUCHEINSATZ:

NOTRUF 0844 441 144



Jetzt spenden oder eine Patenschaft übernehmen:

www.redog-pate.ch

Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen
seit 1886**

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



**Sonnenstrom,
bei Tag und Nacht!**

Wir planen und bauen Photovoltaik-Anlagen mit Batteriespeicher und intelligenter Steuerung, schlüsselfertig! Mit mehr als 20 Jahre Erfahrung sind wir Ihr Ansprechpartner für die Energieversorgung Ihres Hauses sowie für Ihr Dach. Beratung und Offerten sind kostenlos! Kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie aus Leidenschaft!

Neuweilerstrasse 2 4124 Schönenbuch 0041 (0)61 481 45 45 grafsolar@gmail.com

ERSTVERMIETUNG

Ledermattweg 7, 4124 Schönenbuch

Wohnungs-Mix:

UG, 2.0-Z-Studio, WF 50 m²,

EG, 4.5-Z-Whg, WF 123 m², 16 m² Sitzplatz, 100 m² Garten

OG, 4.5-Z-Whg, WF 116 m², 23 m² Balkon

DG, 3.5-Z-Whg, WF 93 m², 18 m² Balkon

Die Wohnungen bestehen durch grosszügige Grundrisse und einen Ausbau, der als Standard «Stockwerkeigentum» bezeichnet werden darf (hochwertige Küchen- und Badezimmer-Ausstattung, eigener Waschturm in Wohnung). Die Liegenschaft verfügt über 3 Carports, eine Einzel-Garage sowie zwei unged. Aussenparkplätze. Zu jeder Wohnung gehört zusätzlich ein grosser Kellerraum.

Freie Besichtigungen:

Freitag, 13.04.2018, 17.30 - 19.00 Uhr

Samstag, 14.04.2018, 10.00 - 12.00 Uhr

Erstbezug: ab sofort o. n. Vereinbarung

Ihre Ansprechpartnerin:

**HER
GER**

HERGER IMMOBILIENTREUHAND AG
PARKSTRASSE 36, 4102 BINNINGEN
T: 061 421 24 24, F: 061 421 12 18
WWW.HERGER-IMMOBILIEN.CH

Bauland gesucht

Junges Italo-Schweizer Paar sucht Baulandparzelle Zwecks Bau eines Einfamilienhauses.

Derzeit wohnen wir zur Miete in Allschwil. Durch unsere häufigen Besuche in Schönenbuch haben wir dieses wunderschöne Plätzchen lieben und schätzen gelernt. Nun möchten wir endgültig nach Schönenbuch ziehen und unser Traum vom Eigenheim verwirklichen.

Gerne freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme via E-Mail oder Telefonanruf.

Familie Pepe-Giannuzzi
Ilario.giannuzzi@hispeed.ch
076 453 71 55

**Bauparzelle
Bezirk: Schönenbuch
PLZ: 4124**

Wir hoffen bald ein Teil der schönsten Baselbieter Gemeinde zu sein.

Stiftung **Jugendsozialwerk**

Fragen zu **Beziehung,
Erziehung** oder
anderen **Themen.**

helpnet

Jugend- und Familienberatung

Telefon **0840 22 44 66** (8Rp./Min.)

7 Tage/24 Stunden erreichbar

auch über:

- WhatsApp **076 315 31 34**
- E-mail mail@helpnet-online.ch
- Facebook www.fb.com/jugend.familienberatung.helpnet

www.helpnet-online.ch

kostenlose Erstberatung



BADMINTON IN SCHÖNENBUCH

JAHRE

10. NOV. 2018
SAVE THE DATE!

Mir wän mit euch allee filrel

Wir wollen mit euch felerl

Nous avons envi de fair la fête avec vous!

Noi vegliamo festeggiare con voi tutti!

We want to celebrate with all of you!

 facebook.com/bcschoenenbuch



*Badminton Club
Schönenbuch*



Liebe Freundinnen und Freunde der Bibliothek Schönenbuch

Wir haben im Dezember 2017 an dieser Stelle über das Weiterbestehen und die Weiterführung des schöneBUeCHträff ein erstes Mal informiert. Wie Sie bereits wissen, zieht sich Monika Langmesser, welche die Bibliothek aus privater Initiative aufgebaut und seit neun Jahren mit Erfolg geführt hat, auf Ende April dieses Jahres zurück.

Wir haben versucht, alles daraufhin vorzubereiten, dass diese wunderbare Institution, die aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist, weiterhin so gut funktioniert wie bis anhin. Nun ist es bald soweit! Wir haben alles Nötige in die Wege geleitet, ein gutes Team von Freiwilligen zusammengestellt, denen Sie allen in der Bibliothek begegnen werden.

Am 1. Juni wird die Bibliothek wieder geöffnet sein. Im Mai bleibt sie geschlossen. Wir nutzen diese Zeit für die nötigen Schulungen, Anpassungen und Umstellungen. Da alle bisherigen Abonnemente auf den 30. April zu Ende gehen, müssen sich alle neu anmelden. Das Formular kann ab sofort in der Bibliothek und der Gemeinde bezogen werden oder auf der Gemeindefseite www.schoenenbuch.ch heruntergeladen werden. Sie können es in der Bibliothek abgeben oder uns zusenden. Selbstverständlich werden Anmeldeformulare auch an der Mitgliederversammlung aufliegen.

Gleichzeitig möchten wir Sie alle ganz herzlich einladen zu unserer ersten

Mitgliederversammlung
am 17. April um 19.30 Uhr im Vereinslokal der Gemeindeverwaltung.

Dies wird Ihnen erlauben, alles Wichtige zu erfahren. Für eine An- oder Abmeldung in Ihrer bevorzugten Form sind wir dankbar (Mail, Post, Telefon siehe unten). Auch Neumitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Die notwendigen Unterlagen wie Statuten, Gebühren-, Benutzer- und Hausordnung sowie das Anmeldeformular finden Sie auf www.schoenenbuch.ch. Wir können Sie Ihnen auf Wunsch auch in gedruckter Form zustellen.

Mit herzlichen Grüßen
Im Namen des Vorstandes

Silvia Küng

Silvia Küng
Hinterdorfstrasse 10
CH-4124 Schönenbuch

☎ +41 (0)61 481 39 86
✉ silviatinakueng@gmail.com
🌐 www.schoenebuechtraeff.ch



SENIORENDIENST ALLSCHWIL / SCHÖNENBUCH

Was ist los in der 'Alten Post'?

Donnerstag	12. April	16.00h	Vom Starstich zur Laserchirurgie Chirurgie des Grauen Stars gestern – heute – morgen Vortrag von Dr. med. Frank Sachers, Augenarzt
Donnerstag	26. April	14.00h	Alarm im Darm – Krebs? Vortrag von Prof. Dr. med. Dieter Köberle Chefarzt St. Claraspital, Leiter Tumorzentrum
Sonntag	29. April	14.30h	Volkstümlicher Nachmittag mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Stärbärg anschliessend wer Lust und Zeit hat Wienerli mit Kartoffelsalat Fr. 5.-
Donnerstag	3. Mai	14.00h	Traditionelle Chinesische Medizin – eine Alternative? Vortrag von Dr. med. Hanspeter Braun Facharzt FMH Innere Medizin, TCM, Akupunktur

Mittwoch, 11. und 25. April	14h	Informatik-Café	Fragen zu Laptop und Tablet
Mittwoch, 18. April	14h	Informatik-Café	Fragen zum Umgang mit Handy

Die Woche im Café Alte Post

Montag	Vormittag	Sturzprävention
	Nachmittag	Strick-Café
Dienstag	Vormittag	Gedächtnistraining
	Nachmittag	Spiel- und Jass-Café
Mittwoch	Vormittag	GymFit für Manne und Fraue
	Nachmittag	Informatik-Café
Donnerstag	Vormittag	Line Dance
	Nachmittag	Annahme von Flick- u. Näharbeiten (16h)
Freitag	Vormittag	mir laufe zämme
	Nachmittag	Jass-Café

103. Basellandschaftliches Kantonalschwingfest Schönenbuch 19. August 2018

Anschwingen 8:15 Uhr



Samstagabend 18. August 2018

Festwirtschaft mit Grill und Bierwagen (Ziegelhof, Schönenbuch)

www.schoenenbuch2018.ch

Amoroso e furioso

Liebeslust und Frust in Vivaldis Opern





Amoroso e furioso

Liebeslust und Frust in Vivaldis Opern

Venedig, 1740. Musiker, Sängerin und Publikum sind bereit für das abendliche Spektakel. Aber wo bleibt Maestro Vivaldi?

Freuen Sie sich auf einen Abend mit Schauspiel und Musik!

Satu Blanc *Text und Spiel*
 Katharina Eicke *Mezzosopran*
 Claudia Weissbarth *Traversflöte*
 Cosetta Ponte *Violine*
 Stefan Haselhoff /
 Derek Longman *Cembalo*

www.satublanc.ch/vivaldi

Wir danken der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Schönenbuch für die gute Zusammenarbeit.

Kirche St. Johannes der Täufer,
 Schönenbuch

Freitag, 13. April 2018, 20:15
 Samstag, 14. April 2018, 19:15
 Sonntag, 15. April 2018, 17:15

Freitag, 20. April 2018, 20:15
 Samstag, 21. April 2018, 19:15
 Sonntag, 22. April 2018, 17:15

Freitag, 27. April 2018, 20:15
 Samstag, 28. April 2018, 19:15
 Sonntag, 29. April 2018, 17:15

Tickets zu Fr. 35.–

Reservation erforderlich!

kateicke@gmail.com / 061 302 39 16

Bus 33 (Schifflande) bis Schönenbuch Dorf
 Beschränkte Anzahl Parkplätze



Int. Tag des Waldes 2018 / Frühling im Wald

Tipps für den entspannten Waldbesuch

Wandern, biken, joggen oder einfach nur durchatmen: Der Wald ist für alle da. Jetzt im Frühling ist er besonders schön und wird wieder rege genutzt. Aber es gilt, Rücksicht zu nehmen.

Die Hälfte der Bevölkerung geht im Sommer mindestens einmal pro Woche in den Wald – zum Joggen, Biken oder einfach nur, um wieder einmal bei einem Spaziergang kräftig durchzuatmen. Das zeigt eine Umfrage des Bundesamtes für Umwelt. Gerade im Frühling ist der Wald besonders schön. Der Gesang der Vögel, das helle Grün der jungen Triebe oder der typische Waldgeruch wecken die Lebensgeister. Gemäss Umfrage fühlen sich die allermeisten hinterher entspannter. Der Wald hat eine wichtige Erholungsfunktion.

Im Wald sind alle willkommen. Es gilt das freie Betretungsrecht. Das heisst aber nicht, dass man alles tun und lassen kann, was man will. Schliesslich hat jeder Wald einen Eigentümer – einen öffentlichen oder einen privaten. Und der Wald hat neben der Erholung verschiedene Funktionen zu erfüllen. So ist er auch Lebensraum von über 25'000 Tier- und Pflanzenarten und bedeutender Trinkwasserspeicher; ausserdem schützt er uns Menschen vor Naturgefahren wie Unwetter oder Lawinen und liefert den wertvollen Rohstoff Holz.

Dass der Wald allen rund um die Uhr zur Verfügung steht, ist nicht selbstverständlich und erfordert unseren Respekt als Gast. Sich respektvoll verhalten heisst, auf die Pflanzen und Tiere Rücksicht zu nehmen. Wildtiere sind im Frühling, wenn ihre Jungen zur Welt kommen, besonders störungsanfällig: Die Anwesenheit von Hunden bedeutet Stress und Gefahr für sie; deshalb gilt während der Brut- und Setzzeit an den meisten Orten Leinenpflicht.

Viele Menschen suchen im Wald Ruhe, Erholung und Entschleunigung; weit ab vom Strassenlärm. Damit das möglich ist, gilt im Wald ein generelles Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Besonders in der Dämmerung und nachts sind viele Tiere auf den Wald als ungestörten Lebensraum angewiesen. Darum ist es wichtig, auf den Wegen zu bleiben und störendes Licht zu vermeiden.

Der Wald bietet viel – auch zum Mitheimnehmen. Das Gesetz erlaubt das massvolle Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen oder Beeren, aber auch von Ästen und Zapfen für den Eigengebrauch. Dem Pflücken von Bärlauch für die nächste Pesto-Pasta oder einem Strauss Waldmeister für eine Frühlingssbowle steht also nichts im Weg. WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, wünscht erholsame Waldgänge.

Der Wald ruft

Wer Sehnsucht nach dem Wald hat, kann ihn sich jetzt aufs Smartphone holen. Auf der Website www.wald.ch/klingel findet sich eine Sammlung witziger Waldgeräusche als Klingelton zum Gratis-Download: vom Kuckuck über den röhrenden Hirsch oder das Jagdhorn bis hin zur Motorsäge. Lassen Sie sich überraschen.

RAIFFEISEN

Tief bewegt erfüllen wir die schmerzliche Pflicht, den plötzlichen und unerwarteten Hinschied unseres
Verwaltungsratspräsidenten

Balthasar Bessenich
Dr. iur., Advokat und Notar
15. September 1961 bis 30. März 2018

bekannt zu geben.

Dies ist für uns persönlich und geschäftlich ein enormer und schmerzlicher Verlust. Dr. iur. Balthasar Bessenich leitete als Verwaltungsratspräsident während drei Jahren erfolgreich und umsichtig die Geschicke unserer Raiffeisenbank. Wir sind Alle tief betroffen und mit unseren Gedanken bei der Trauerfamilie. Wir entbieten unser herzlichstes Beileid.

Wir trauern um eine treue, engagierte, wertvolle und grossartige Persönlichkeit.

In dankbarer und bleibender Erinnerung.

Allschwil, im April 2018

Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch
Verwaltungsrat, Bankleitung und Mitarbeitende

Nachruf Dr. Balthasar Bessenich

Dr. Balthasar Bessenich weilt nicht mehr unter uns. Er verstarb im Alter von nur 57 Jahren während seinen Winterferien in Grindelwald an den Folgen eines Herzschlages. Dies ist ein enormer und schmerzlicher Verlust. Insbesondere für seine Familienangehörigen, aber auch für viele Institutionen, für die er tätig war.

Am 16. April 2015 wurde Dr. Balthasar Bessenich durch die Generalversammlung in den Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch gewählt und zugleich zum Verwaltungsratspräsidenten ernannt. In dieser obersten Führungsfunktion prägte er die Geschicke der lokalen Raiffeisenbank entscheidend mit.

Als Verfechter eines konsequenten Unternehmertums und einer gelebten Autonomie innerhalb des Raiffeisen-Verbands wurde er bald schweizweit ein gefragter Gesprächspartner für die Exponenten von Raiffeisen Schweiz. Dabei hat sich Dr. Balthasar Bessenich immer vehement für die Erhaltung der Dezentralität in der Entscheidungskompetenz eingesetzt. Er wahrte stets die Interessen der Eigentümer, nämlich diejenigen der Genossenschaftsmitglieder der Raiffeisenbanken vor Ort.

Nebst seiner geschäftlichen Führungskompetenz prägte aber auch der Mensch Balthasar Bessenich die Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch. Erzählte er von seiner Familie, spürte man, wie viel ihm diese bedeutete. Aber auch wenn er sich sonst irgendwo einsetzte, tat er dies mit Leidenschaft und Herzblut. An den gesellschaftlichen Anlässen war er immer ein humorvoller und geschätzter Diskussionspartner, nie um einen Spruch oder eine Anekdote verlegen. Wir verlieren nicht nur unseren Verwaltungsratspräsidenten, sondern eine grossartige Persönlichkeit. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch
Verwaltungsrat, Bankleitung und Mitarbeitende



Raiffeisen-Mitglieder profitieren.
Alle Sonntags-Spiele zum halben Preis.

Bestellen Sie bis zu 6 Tickets für Ihre Familie und Freunde unter:

welovefootball.ch

RAIFFEISEN

Mütter- und Väterberatung

An folgenden Daten stehe ich Ihnen für eine Beratung in Schönenbuch gerne zur Verfügung:

- Donnerstag, 17. Mai 2018
- Donnerstag, 7. Juni 2018

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens am Montag vor dem oben erwähnten Beratungstermin bis um 12 Uhr an: Tel. 061 486 27 16. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit von Dienstag bis Donnerstag einen Beratungstermin in Allschwil zu vereinbaren.

Ich freue mich auf Ihren Anruf! Caroline Schmidlin-Oppliger

Wichtige Adressen

Bannwartin	Schäuble Gina	061/481 06 75
Bank	Raiffeisenbank, Bancomat bei der Gemeindeverwaltung	061/483 16 00
Bibliothek	Bibliothek schöneBUECHträff, Im Kirschgarten 18, Monika Langmesser	079/924 47 94
Brunnmeister	Daniel Schachenmann	079/242 78 80
Brunnmeister Stellvertreter	Pius Oser	079/307 87 76
Festgarnituren	Vermietung, Ausgabe, Thomas Eichenberger	079/439 39 09
Feuerwehrverbund	Roland Michel, Kommandant	079/257 61 16
Freizeittreff Tatzelwurm	Sandra Freymond Melanie Rizzi	061/373 26 26 061/851 29 63
Friedensrichter	Beat Meyer-Zehnder	061/481 91 52
Friedensrichter	Jean-Jacques Winter	061/315 68 62
Gemeindepolizei	Roberto Marcacci/Peter Voggensperger	079/288 17 06
Grenzwache	grenzwache.basel@ezv.admin.ch, Einsatzzentrale Basel	0800 800 110
Kantonspolizei-posten Allschwil	Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil	061 553 42 67
Kindergarten	Unterer Bündtenweg 7 Abwartin: Helene Sütterlin-Born	061/481 55 10 061/482 22 82
Kirchgemeinde, Christkatholische	Schönenbuchstrasse 8, Postfach, Allschwil 2, Pfarramt, allschwil@christkath.ch	061/481 22 22
Kirchgemeinde, Evangelische	Baslerstrasse 226, Allschwil, Sekretariat	061/481 30 11
Kirchgemeinde, Röm. Katholisch	Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch, Baslerstrasse 49, Allschwil	061/485 16 16
Milch- und Landwirtschafts-gen.	Oser Pius, Präsident	061/481 86 06
Mittagstisch Schönenbuch	Aletta Karsies van Eeden	061/601 76 25
Musikschule	Sekretariat, Baslerstrasse 111, Allschwil	061/486 27 50
Mütter-, Väterberatung, Leimental	Montag bis Freitag, Beratung nach Vereinbarung, www.mvl.ch	061/486 27 16
Ölfeuerungskontrolle	Tobias Bigger (amtlicher Feuerungskontrolleur der Gemeinde Schönenbuch und Kaminfegermeister)	061/481 28 50 077/431 51 28
Schule	Zollstrasse 5 / Rektorat Abwart Schule und Mehrzweckhalle, Beat Hugentobler	061/481 33 90 079/363 01 73
Schulrat	Bernadette Schoeffel	061/481 22 74
Sektions-Chef	Kreiskommando	061/926 72 72
Seniendienst	Oberwilerstrasse 3, Allschwil	061/482 00 25
Seniorenturnen	Verena Sütterlin	061/272 29 90
Senioren-Nachmittage	Sabine Iwanski	061/482 07 32
Sozialhilfebehörde	Christoph Fehr-Stauffer	079/345 17 09
Spielgruppe Luftibus	Christa Stark	061/482 01 44
Spitex	Baslerstrasse 247, Allschwil	061/485 10 10
Steuerverwaltung	Steuerbezug Liestal	061/552 52 79
Wasenmeister	Thomas Voggensperger	061/481 74 54
Wasserturm-Betreuer	Beat Hugentobler Andrea Bubendorf	079/363 01 73 079/732 91 10
Zivilstandesamt	Zivilrechtsverwaltung BL, Kirchgasse 5, 4144 Arlesheim	061/552 45 00

Veranstaltungskalender 2018*April*

08.04.2018	Erstkommunion, 10.00 Uhr, Peter und Paul, SOS Chor	röm.-kath. Kirchgemeinde
08.04.2018	3. Freiübung mit Schützenhock, 09.00 - 11.00 Uhr, Schiessstand	Feldschützengesellschaft
12.04.2018	GV Raiffeisen, 19.00 Uhr, Kongresszentrum	Musikverein Schönenbuch
13.04.2018	Theater, 20.00 Uhr, MZH	Theater Gruppe Schönenbuch
14.04.2018	Theater, 20.00 Uhr, MZH	Theater Gruppe Schönenbuch
14.04.2018	Eröffnungsturnier	Tennisclub Schönenbuch
15.04.2018	4. Freiübung, 09.00 - 11.00 Uhr, Schiessstand	Feldschützengesellschaft
15.04.2018	Erstkommunion, 10.00 Uhr, St. Theresia, Chörli	röm.-kath. Kirchgemeinde und Musikverein
21.04.2018	„Tag der offenen Schützenhäuser, 10.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr, Schiessstand“	Feldschützengesellschaft
29.04.2018	6. Freiübung, Schiessstand	Feldschützengesellschaft
29.04.2018	Konfirmation, 10.00 Uhr, Christuskirche Allschwil	reformierte Kirchgemeinde

Der Veranstaltungskalender wird im Internet laufend nachgeführt. Im Schönenbucher Mitteilungsblatt wird er ebenfalls publiziert. Wir bitten die Vereine und Organisationen Ihre Anlässe der Gemeindeverwaltung frühzeitig mitzuteilen: www.schoenenbuch.ch

SCHÖNENBUCH  DAS DORF MIT WEITSICHT 

49. BANNTAG
10. MAI 2018

Streichelzoo & Kinderprogramm

Start: 10.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
Ökumenischer Gottesdienst, umrahmt mit Darbietungen von Kindern der Primarstufe sowie des Musikvereins Schönenbuch

Route: Nord-Ost Rundgang
Am Ziel beim Schützenhaus erhalten alle Teilnehmenden (bis 12h30) ein Getränk und einen Wertbon.

Während dem Banntag ist der Wasserturm geöffnet

Festwirtschaft durch den Turn- und Sportverein TSVS

Kuchenspenden werden sehr gerne entgegengenommen. Diese können bis 10.00 Uhr direkt beim Schützenhaus oder bei der Mehrzweckhalle abgegeben werden.
Allen fleissigen Bäckerinnen und Bäckern danken wir im Voraus ganz herzlich.